

Herr Schlemmüller spielte
Cis moll Sonate von Beethoven,
3ten Satz.

Spielt sehr angenehm, spielte aber
sehr ruhig, und zuweilen sehr lob.

Herr Müller spielte Presto
aus der Fis moll Fantasie von
Mendelssohn.

Spilte mit lobenswerther
Freiheit.

Herr Heerhaber spielte 2 Etuden
von Czerny.

Spilte noch mit sehr schöner
Freiheit.

Fräulein Jung spielte 2 Etuden von
St. Heller in 1ten Satz einer Sonate in B dur
von Dussek

Musik richtig, ist
aber noch wenig in der Freiheit.

Fräulein Hellraeth spielte 2 Etuden
von Steibelt und Sonate, 1ten Satz
von Kuhlau.

Spilte noch besser, spielt jedoch angenehm

Fräulein Prinotz spielte Sonate
mit Violine in A dur von Mozart.

Spilte gut aber ängstlich abend.

Herr Stange spielte Sonate
von Beethoven (C dur. Op. 53.)

Herr Stange ist seiner Aufgabe nicht
genügend, weder in Freiheit noch in
Ausführung.

Herr Pecher spielte Sonate mit
Violine v. Beethoven, G d. Op. 30. 1ten
Satz.

Spilte mit einiger Freiheit,
aber noch wenig vollständige Ausführung.

Fortsetzung Nachmittag 3 Uhr.

Fräulein Flinnen spielte die 4te
Satz des Septetts von Hummel.

Spilte man gutem Fortschritt, ist aber
der Aufgabe noch nicht genügend an
Sinn und Fröhlichkeit.